

Krampe

Pendelaggregat mit Lenkachse für HP 24

Halfpipe-Version HP 24 mit einer zwangsgelenkten Achse



Erstmalig hat der münsterländer Fahrzeugbauer Krampe ein Pendelaggregat mit einer zwangsgelenkten Achse ausgerüstet.

Baustellenfahrzeuge kennen in Deutschland nicht nur riesige Schuttberge und breite Schotterwege, sondern sind oft auch auf kleinen Baustellen mit engen Zuwegen und im Straßenverkehr unterwegs. Das erfordert eine genaue und direkte Lenkung sowie enge Wendekreise.

Dafür hat Krampe das robuste Pendelaggregat der größeren Halfpipe-Version HP 24 mit einer zwangsgelenkten Achse ausgerüstet. Anstatt die komplette Einheit von einem Lieferanten zu beziehen, wurde das Aggregat im Haus entwickelt und mit BPW Achsen gefertigt. Das Fahrwerk hat einen Achsabstand von 1,81 m. Entscheidender Vorteil des großen Achsabstands ist ein höheres zulässiges Gesamtgewicht von 24 t sowie die Möglichkeit, Reifendimensionen bis 1,50 m Durchmesser (30,5“) nutzen zu können. Die Achsen sind mittig geteilt, die Vorder- und Hinterachse sind durch Rohre verbunden. Diese Rohre sind am Fahrgestell befestigt, jedoch nicht genau mittig (55/45 %). Die Befestigung liegt etwas weiter Richtung Heck. Somit ist die Vorderachse weniger belastet und gräbt sich nicht so schnell ein, wenn das Fahrzeug z.B. im Sand auf der Baustelle unterwegs ist. Die runden Pendelarme haben einen selbstreinigenden Effekt.

www.krampe.de